

Hellenic League for Human Rights und Friedrich-Ebert-Stiftung laden ein zur
Diskussionsveranstaltung:

Von der Schule der Angst und des Vorurteils zur Schule der Integration

**Geflüchtete und lokale Gemeinschaften – Herausforderungen und best practice-Beispiele in
Griechenland und Deutschland**

Donnerstag, 29. November 2018, 18:30 Uhr

Veranstaltungssaal «EVDOMOS» • Karagiorgi Servias 4, 10562 Athen

BEGRÜSSUNG:

Ulrich Storck

Direktor Friedrich-Ebert-Stiftung Athen

ES DISKUTIEREN:

Lefteris Papagiannakis

Stellv. Bürgermeister für MigrantInnen und Geflüchtete der Stadt Athen

Alexandra Androusou

Dozentin Universität Athen

Katharina Strutynski

Lehrerin an der «Fritz-Karsen-Schule», Berlin

Christos Stefanou

Gymnasiallehrer, Koordinator für Schulbildung im Flüchtlingslager Elaionas

MODERATOR:

Kostis Papaioannou

Lehrer, ehem. Vorsitzender der Nationalen Kommission für Menschenrechte

• Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht (Deutsch-Griechisch) •



Unter der Schirmherrschaft

